

1. Rundschreiben / Call for papers

Wien, im Dezember 2015

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Das Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Epigraphik und Papyrologie der Universität Wien und das Institut für Kulturgeschichte der Antike – Abteilung „Documenta Antiqua“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, in Kooperation mit der AIEGL, laden Sie ganz herzlich zur Teilnahme am 15. Internationalen Kongress für Griechische und Lateinische Epigraphik von 28. August bis 1. September 2017 ein. Der Kongress steht unter dem Leitthema „Sprachen – Schriftkulturen – Identitäten der Antike“.

Im Sinne des Leitthemas sollen in zwei Plenarsitzungen die indigenen bzw. lokalen epigraphischen Kulturen des antiken Mittelmeerraumes in ihrem Verhältnis zur übergreifenden griechischen bzw. römischen Leitkultur thematisiert werden. Im Fokus stehen dabei solche Regionen bzw. Gesellschaften der Alten Welt, in denen Inschriftenkulturen parallel in mehreren Sprachen und Schriften existiert haben. In einer dritten Plenarsitzung werden herausragende Neufunde vorgestellt. Ebenso werden die Preisträgerinnen und Preisträger des Géza Alföldy-Stipendiums (Ausschreibung und Vergabe durch die AIEGL) in einer eigenen Plenarsitzung auftreten.

Außerdem werden 12 Sektionen mit je 5-7 Vorträgen stattfinden, deren Themen wie folgt lauten:

	Sektion	Leitende
1	Tituli novi Graeci	Mustafa Adak (m68adak@gmail.com)
2	Tituli novi Latini	Silvia Orlandi (silvia.orlandi@uniroma1.it)
3	Gesellschaft	Francesca Cenerini (francesca.cenerini@unibo.it)
4	Religion und Magie	Nicole Belayche (n.belayche@wanadoo.fr)
5	Inschriften im Vergleich mit Papyri und Münzen	Adam Łajtar (a.f.lajtar@uw.edu.pl)
6	Verwaltung und Recht	Pierre Fröhlich (pierre.frohlich@u-bordeaux-montaigne.fr)
7	Spätantike und byzantinische Epigraphik	Andreas Rhoby (Andreas.Rhoby@oeaw.ac.at)
8	Kleininschriften	José Remesal Rodríguez (instrumenta@ceipac.ub.edu)
9	Carmina	Peter Kruschwitz (Latein; p.kruschwitz@reading.ac.uk), Andrej Petrovic (Griechisch; andrej.petrovic@durham.ac.uk)
10	Datenbanken	Joshua Sosin (jds15@duke.edu)
11	Wirtschaft	Walter Scheidel (scheidel@stanford.edu)
12	Workshop (work in progress): Hier sollen Inschriften (publiziert und unpubliziert) behandelt werden, die in Lesung oder Deutung offene Fragen aufwerfen. Im Gegensatz zu den Neufunden können hier Probleme zur Diskussion gestellt werden.	Klaus Hallof (Griechisch; hallof@bbaw.de), Anne Kolb (Latein; kolb@hist.uzh.ch)

Es besteht die Möglichkeit, bis 30. April 2016 für diese Sektionen Vorträge in den üblichen Kongresssprachen mit einer Dauer von 20 Minuten vorzuschlagen. Senden Sie bitte Ihren Vorschlag mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung an die Leitenden der entsprechenden Sektion sowie cc an Theresia Pantzer (theresia.pantzer@univie.ac.at). Die Sektionsleiter treffen die Auswahl gemeinsam mit dem Organisationskomitee, die Bewerber werden bis Ende September 2016 hierüber verständigt. Vorschläge, die eine engere Beziehung zum Leitthema des Kongresses haben, sind besonders erwünscht.

Außerdem haben Sie die Gelegenheit, Projekte und Forschungsergebnisse in der Form von Postern zu präsentieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Kongressgebühr wird voraussichtlich € 100,- bis € 150,- (nicht ermäßigt) betragen. Wir bemühen uns um Zuschüsse, um vor allem jüngeren Forscherinnen und Forschern die Teilnahme zu ermöglichen.

Wir würden uns freuen, Sie 2017 in Wien begrüßen zu dürfen, und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Nachricht an alle Interessierten und Institutionen weiterleiten würden, die unter <https://lists.univie.ac.at/mailman/listinfo/congressus2017> den Newsletter abonnieren können, um zukünftig direkt informiert zu werden.

Mit herzlichen Grüßen
Das Organisationskomitee

Petra Amann	Fritz Mitthof
Franziska Beutler	Christoph Samitz
Chiara Cenati	Veronika Scheibelreiter-Gail
Thomas Corsten	Hans Taeuber
Wolfgang Hameter	

Kontakt: Theresia Pantzer (theresia.pantzer@univie.ac.at)